

Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen



Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen

Für Generationen und Kulturen

Moderner Arbeitsschutz verringert nicht nur die Zahl der Arbeitsunfälle und berufsbedingten Erkrankungen, sondern er fördert auch gesunde Arbeitsplätze und steigert die Produktivität von Arbeit. Eine wesentliche Grundlage ist die vom Arbeitsschutzgesetz vorgegebene Gefährdungsbeurteilung.

Was sind arbeitsbedingte psychische Belastungen?

Arbeitsbedingte psychische Belastungen ergeben sich aus den vielfältigen Einflüssen und Anforderungen, die am Arbeitsplatz auf die Beschäftigten einwirken. Sie ergeben sich aus der Gestaltung der Arbeitsstätte und Arbeitsplätze, der Gestaltung und dem Einsatz von Arbeitsmitteln, der Verwendung von Arbeitsstoffen, der Gestaltung der Arbeitsverfahren und Arbeitsvorgänge und deren Zusammenwirken. Das Gesetz nennt nunmehr als Quelle für Belastungen auch die "Gestaltung der Arbeitsaufgaben und die Art der Tätigkeiten, der Arbeitsumgebung, der Arbeitsabläufe sowie der Arbeitsorganisation"

Für die besonderen Belastungen, die durch "Alter" und "Herkunft" entstehen können, haben wir eigens Fragebögen entwickelt!

"Psychische Belastung ist die Gesamtheit aller erfassbaren Einflüsse, die von außen auf den Menschen zukommen und psychisch auf ihn einwirken."

Vorteile einer Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen:

Arbeitsbedingungen, die den Arbeitsaufgaben und Menschen angemessen sind, fördern die Gesundheit und die Produktivität der Mitarbeiter/innen, die Kommunikation und ein gutes Betriebsklima. Verbesserung der Arbeitsorganisation, Optimierung der Arbeitsumgebung und der Arbeitszeitgestaltung, ausgewogene Informationsweitergabe und gelebte Wertschätzung und Anerkennung sind für alle ein Gewinn.

Wie Sie in Ihrem Unternehmen erfolgreich eine Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen durchführen, erfahren Sie in diesem Workshop!

Inhalte

Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Häufige psychische Erkrankungen – Burnout, Depressionen, Sucht
- Hinweise für psychische Belastung erkennen
- Handlungskompetenzen – Umgang mit dem Verdacht einer psychischen Erkrankung bei Mitarbeitern
- Die Gefährdungsbeurteilung – GDA Leitlinie
- Verfahren der Gefährdungsbeurteilung
- Orientierendes Verfahren
- Screening-Verfahren
- Experten-Verfahren

Besonderen Fokus legen wir auf die Prävention von:

- Führungskräften
- interkultureller Belegschaften
- alternsgerechte Arbeitsplätze

Dauer

2 Tage
Teilnehmerzahl begrenzt

Termin u. Ort

27./28.09.2022
Mainz Best Western Hotel

Zeiten

1. Tag: 09.30 h bis 17.30 h
2. Tag: 08.30 h bis 16.30 h

Kostenerstattung und Freistellung:

Der Besuch dieses Seminars ist gemäß § 37 Abs. 6 Betr VG für die **Betriebsräte** erforderlich, die das hier vermittelte Wissen für die Erfüllung ihrer anstehenden Aufgaben benötigen und nicht über entsprechende Kenntnisse verfügen. Gleiches gilt für die Schwerbehindertenvertretung gemäß § 96 Abs. 4 SGB IX.

Instrumente der Gefährdungsbeurteilung

- Bestandsaufnahme
- Arbeitsplatzbegehungen
- Beobachtungsinterviews
- Experteninterviews
- Strukturierte Gruppeninterviews/ Gesundheitszirkel
- Mitarbeiterbefragungen zur psychischen Belastung
- Checklisten: Gefährdungsbeurteilung „psychische Belastungen“
- Dokumentation und Abschlussbericht zur Gefährdungsbeurteilung

Ihr Nutzen

Durch das Wissen um einen modernen Arbeitsschutz können Sie dazu beitragen, die Zahl arbeitsbedingter Erkrankungen zu verringern. Sie lernen, wie Sie gesunde Arbeitsplätze mitgestalten und daher auch die Produktivität von Arbeit steigern können.

Methode

Das Training lebt von einer ausgewogenen Mischung aus Trainer-Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch im Plenum, Einzel- und Gruppenübungen und das Trainieren anhand von Praxissituationen mit Feedback sowie das Einüben von Coaching- und Mentoren-Skills.



Unsere Workshops finden grundsätzlich als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie entscheiden selbst, ob Sie in **Präsenz oder Online** teilnehmen.

Weiter Informationen und Anmeldung:

www.institut-igm.de/anmeldung

Teilnahmegebühr:

1.490 € / TN

Zzgl. Übernachtung, und MwSt.

Dozenten:

Friedrich Schneider,
Wirtschaftspsychologe M.A.
Interkultureller Trainer (FH)

Ihre Ansprechpartnerin:

Institut IGM

Frau Yvonne Kubitschek

Tel. +49(0)9428-949 612 7

E-Mail: institut@institut-igm.de